



Die Tiroler Freiheitlichen

PRESSEDIENST

der TIROLER FREIHEITLICHEN

6020 Innsbruck, Leopoldstraße 72
+43 512 / 57 53 320, +43 512 / 58 36 86
fpoe.tirol@fpoe.at

FPÖ/Haslwanter/ Zangerl/ Krankenkassenreform

Innsbruck, am 22. Mai 2018

Haslwanter: „Krankenkassenreform ist notwendiger Schritt, damit Verwaltungskosten eingespart werden können.“

Utl.: FPÖ-Arbeitnehmersprecher im Tiroler Landtag kontert den jüngsten Aussagen des ÖVP-Politfunktionär Zangerl bezüglich der Strukturreform bei den Krankenkassen.

AK-Präsident Erwin Zangerl ist für den FPÖ-Sozialsprecher im Tiroler Landtag LAbg. Patrick Haslwanter der „Schlechtredner vom Dienst“. Jüngster Anlass sind seine Ausführungen bezüglich der Krankenkassenreform: „Zangerl erzeugt andauernd künstliche Panik und verdreht dabei jegliche Fakten, was typisch für den Tiroler ÖVP-Mann ist“, so Haslwanter. Er verweist, dass die Reform ein notwendiger Schritt ist: „Die Menschen erwarten sich im Gesundheitsbereich ein leistungsfreundliches, modernes und bürgernahes System, bei dem der Patient im Vordergrund steht. Dafür müssen wir in den nächsten Jahren die Strukturen und die Verwaltung optimieren, um unser hervorragendes Gesundheitssystem zukunftssicher zu machen“, erläutert Haslwanter, der darauf verweist, dass viele der vom Rechnungshof festgestellten Mängel eins zu eins auf die Gebietskrankenkassen umzulegen sind. Für ihn sind die andauernden Zwischenrufe des Tiroler AK-Präsidenten nicht länger tragbar: „Zangerl soll endlich bei der Wahrheit bleiben, denn mit seinen andauernden Unkenrufen gefährdet er den sozialen Frieden in Österreich.“